

Greenergetic und SüdWestStrom: Kooperation macht Stadtwerke zu Anbietern von Solardach-Lösungen

geschrieben von Andreas | 24. Februar 2016

BIELEFELD/TÜBINGEN. Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) und die Greenergetic GmbH kooperieren zukünftig bei Portallösungen für Stadtwerke. Kommunale Energieversorger können ihren Kunden zunächst eine internetbasierte Lösung für den Einsatz von Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeichern anbieten. Die Zusammenarbeit macht es Stadtwerken möglich, ihren Endverbrauchern ein Angebot für Solaranlagen zu machen. Die Stadtwerke aus dem SüdWestStrom-Netzwerk sparen mit dieser White-Label-Lösung eigene Entwicklungsarbeit und profitieren von günstigeren Konditionen.

Stadtwerke können die Dienstleistung schnell einsetzen, indem sie auf ihrer Internetseite ein Formular integrieren. Ein interessierter Haushaltskunde gibt dann nur wenige Daten ein und erhält sofort ein individuelles Angebot für die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Die Hintergrundprozesse laufen über das internetbasierte Portal von Greenergetic: Dazu gehören die Beauftragung lokaler Handwerker, die Installation der Anlagen sowie der First-Level-Service.

„Wir geben mit dem PV-Portal unseren Stadtwerken ein neues Instrument für die Kundenbindung“, sagt Stefan Fella, Geschäftsführer Markt bei SüdWestStrom. Er sei davon überzeugt, dass Stadtwerke ihre Wertschöpfung in energienahen Dienstleistungen ausbauen können. Fella weiter: „Kaum ein Kunde kennt sich gut genug mit der Planung von Solaranlagen und Stromspeichern aus. Mit unserer Lösung vermitteln

Stadtwerke den Hausbesitzern einen geprüften Handwerkspartner aus ihrer Nähe. Für diese Lösung arbeiten wir mit Greenergetic als einem der führenden Anbieter für diese Dienstleistungs-Portale zusammen.“ Dies sei erst der Anfang des SüdWestStrom-Dienstleistungsportals: Im Herbst 2016 würden weitere White-Label-Produkte über dieses Portal zur Verfügung gestellt und parallel das Angebot gemeinsam mit den Stadtwerke-Partnern weiterentwickelt.

Florian Meyer-Delpho, Gründer und Geschäftsführer der Greenergetic ergänzt: „In der Partnerschaft mit SüdWestStrom wird den EVU im SüdWestStrom-Umfeld ein optimiertes, leistungsgeprüftes Portal inklusive Vertriebs- und Abwicklungsprozesse angeboten. Die Effizienz bei der Entwicklung von Vertriebslösungen im Energiedienstleistungsbereich für kleine und mittlere EVU erhöht das deutlich.“ Gerade den vielen kleineren und mittleren Stadtwerke aus dem SüdWestStrom-Verbund wird damit der Aufbau einer digitalen, langfristigen Kundenbindung zu günstigen Konditionen ermöglicht.

Entscheidender Unterschied zu anderen Lösungen im Markt ist hierbei nach Aussage von Meyer-Delpho die starke Einbindung des lokalen Handwerks und die vollumfängliche Planungsstrecke, die als Einzige einen Onlinekauf wirklich in Echtzeit ermöglicht sowie die gewerkeübergreifende Planung. Die konsequente Weiterentwicklung des Portals für Photovoltaik- und Speicherkomponenten ist das Energiedienstleistungs-Portal (EDL-Portal) um verschiedene Energiedienstleistungs-Komponenten wie Wärmepumpen, Gasbrennwert-Thermen, Ladeboxen und Smart Home Lösungen.

Über SüdWestStrom

1999 gegründet, hat sich die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) zum Ziel gesetzt, die Position von Stadtwerken im Wettbewerb zu verbessern, Synergien zu schaffen und so gemeinsame Chancen zu nutzen. Aktuell zählen 57 Stadtwerke zu den Gesellschaftern. Mehr als 160 kommunale Energieversorger

beschaffen Strom und Erdgas über die Portfolio-Pools von SüdWestStrom. Am Firmensitz in Tübingen beschäftigt die Stadtwerke-Kooperation derzeit über 80 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 hat SüdWestStrom einen Umsatz von 734 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Dienstleistungen von SüdWestStrom reichen von Energiehandel, Bilanzkreis- und Portfoliomanagement bis zu Marktkommunikation und Energiedatenmanagement für Erdgas- und Stromnetze. Zudem bietet SüdWestStrom das Preisorientierte Lastmanagement an. Mit dieser Dienstleistung können Stadtwerke ihre eigenen flexibel einsetzbaren Anlagen anhand von Börsenpreisen so steuern lassen, dass die Kosten sinken und die Effizienz steigt. Seit 2013 unterstützt die Stadtwerke-Kooperation zudem kommunale Energieversorger dabei, einen eigenen Vertrieb von Strom und Erdgas aufzubauen.

Über SüdWestStrom können sich Stadtwerke und Energiegenossenschaften an Erzeugungsprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien beteiligen. Der SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG gehört ein 32,5-MW-Windpark in Mecklenburg-Vorpommern und der SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG ein 11,5-MW-Windpark in Niedersachsen.

Über Greenergetic

Greenergetic vermarktet Photovoltaik-Anlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen, Gasbrennwertthermen und Smart-Home über Online-Portale an Privatkunden und Gewerbetreibende. Dabei kooperiert Greenergetic mit mehr als 60 Stadtwerken und regionalen Energieversorgungsunternehmen (EVU). Diese integrieren das einzigartige Greenergetic Planungs- und Bestellportal in ihren Web-Auftritt. Neben Information, Planung, Pacht und Kauf von Energiedienstleistungen (EDL) leistet Greenergetic auch den gesamten Kundenservice im Namen des EVU: Leadmanagement, Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Einkauf und Logistik. Für die Kombination aus digitalem Geschäftsmodell und lokaler Dienstleistung ist Greenergetic vom pv-magazine mit dem „top-

business-model“ Award ausgezeichnet worden. Laut dem Magazin „Gründerszene“ und Ernst & Young ist Greenergetic eines der schnellst wachsenden Start-ups.

Ansprechpartner bei SüdWestStrom / Telefon / E-Mail

Alexander Raithel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / +49 7071 157-3790 / alexander.raithel@suedweststrom.de

Stefan Fella, Geschäftsführer Markt / +49 7071 157-3467 / stefan.fella@suedweststrom.de

Ansprechpartner bei Greenergetic / Telefon / E-Mail

Benjamin Stein, Marketing / +49 521 43060183 / Benjamin.Stein@greenergetic.de

Gesellschafter erhöhen Stammkapital bei SüdWestStrom deutlich

geschrieben von Andreas | 24. Februar 2016

Zum Jahreswechsel haben acht der 57 beteiligten Stadtwerke ihr Stammkapital bei SüdWestStrom um insgesamt 1,42 Millionen Euro erhöht.

TÜBINGEN. Die Gesellschafterversammlung der Südwestdeutschen Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) hat einer Kapitalerhöhung von acht kommunalen Energieversorgern zugestimmt. Das Stammkapital von SüdWeststrom ist zum Jahreswechsel auf insgesamt 16,25 Millionen Euro angewachsen – ein Plus von 1,42 Millionen Euro. Zusätzliches Stammkapital macht die Stadtwerke-Kooperation noch handlungsfähiger: Neue Dienstleistungen können schneller zur Marktreife gebracht und zukünftige Geschäftsfelder

schneller entwickelt werden. Außerdem wird die Zwischenfinanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien leichter.

„Unsere Gesellschafter verhelfen SüdWestStrom zu einer deutlichen Erhöhung des Eigenkapitals. Dieses klare Bekenntnis zu SüdWestStrom stärkt unsere Position im deutschen Energiemarkt“, sagt Christian Köhler, Geschäftsführer Finanzen bei SüdWestStrom. „Ich sehe das als einen deutlichen Vertrauensbeweis für unsere Arbeit“, so Köhler. Die acht erhöhenden Stadtwerke verstanden die Kapitalerhöhung vor allem als Impuls für den Ausbau ihrer Kooperation und nicht als Kapitalanlage. Ein weiterer positiver Effekt der Kapitalerhöhung sei, dass für SüdWestStrom die Absicherung von Eindeckungsgeschäften von Strom und Erdgas einfacher wird.

Insgesamt verfügt SüdWestStrom damit über ein Stammkapital in Höhe von 16,25 Millionen Euro, zuvor waren es 14,83 Millionen Euro. Das gesamte Eigenkapital der Gesellschaft ist von 39,00 Millionen Euro vor der Stammkapitalerhöhung auf nun 43,11 Millionen Euro angestiegen.

Über SüdWestStrom

1999 gegründet, hat sich die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) zum Ziel gesetzt, die Position von Stadtwerken im Wettbewerb zu verbessern, Synergien zu schaffen und so gemeinsame Chancen zu nutzen. Aktuell zählen 57 Stadtwerke zu den Gesellschaftern. Mehr als 160 kommunale Energieversorger beschaffen Strom und Erdgas über die Portfolio-Pools von SüdWestStrom. Am Firmensitz in Tübingen beschäftigt die Stadtwerke-Kooperation derzeit über 80 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 hat SüdWestStrom einen Umsatz von 734 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Dienstleistungen von SüdWestStrom reichen von Energiehandel, Bilanzkreis- und Portfoliomanagement bis zu Marktkommunikation und Energiedatenmanagement für Erdgas- und

Stromnetze. Zudem bietet SüdWestStrom das Preisorientierte Lastmanagement an. Mit dieser Dienstleistung können Stadtwerke ihre eigenen flexibel einsetzbaren Anlagen anhand von Börsenpreisen so steuern lassen, dass die Kosten sinken und die Effizienz steigt. Seit 2013 unterstützt die Stadtwerke-Kooperation zudem kommunale Energieversorger dabei, einen eigenen Vertrieb von Strom und Erdgas aufzubauen.

Über SüdWestStrom können sich Stadtwerke und Energiegenossenschaften an Erzeugungsprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien beteiligen. Der SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG gehört ein 32,5-MW-Windpark in Mecklenburg-Vorpommern und der SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG ein 11,5-MW-Windpark in Niedersachsen.

Ansprechpartner / Telefon / E-Mail

Alexander Raithel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 7071 157-3790

alexander.raithel@suedweststrom.de

ABO Wind und SüdWestStrom kooperieren

geschrieben von Andreas | 24. Februar 2016

Die ABO Wind AG (ABO Wind) und die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) prüfen und entwickeln Windparks zukünftig gemeinsam.

Tübingen/Wiesbaden. Der Windpark-Projektentwickler ABO Wind und die Stadtwerke-Kooperation SüdWestStrom arbeiten ab sofort in allen Phasen der Entwicklung und des Betriebs von Windparks zusammen. Die Geschäftsführer der beiden Unternehmen

unterschrieben den Vertrag am 15. Dezember in Tübingen. Mit der Kooperation wollen beide Unternehmen Entscheidungsprozesse bei der Entwicklung neuer Onshore-Projekte beschleunigen und Stadtwerke an Windparks mit konservativem Risikoansatz teilhaben lassen.

Stefan Fella, Geschäftsführer Markt bei SüdWestStrom, sagt: „Zusammen mit ABO Wind werden wir die Projekte finden und entwickeln, die den Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsansprüchen von kommunalen Versorgern entsprechen. ABO Wind ist mit exzellenten Fachleuten und großer Erfahrung der ideale Partner für uns.“ Das Modell von SüdWestStrom erleichtert kleinen und mittleren Stadtwerken den Einstieg in Windpark-Projekte und stärkt den kommunalen Beitrag bei der Umsetzung der Energiewende. Die Stadtwerke-Kooperation erwirbt Windparks und verkauft anschließend die Anteile der Projekte an Gemeinde- und Stadtwerke. Die kommunalen Energieversorger bekommen so Zeit für Entscheidungen in Aufsichts- und Gemeinderäten. Insgesamt 30 kommunale Unternehmen beteiligen sich bereits an den Windparks in Suckow und Donstorf.

„Die Kooperation mit regional verankerten Akteuren erleichtert die Projektentwicklung und verbessert die Akzeptanz der Windkraft vor Ort – das ist für den Erfolg der Energiewende ein wesentlicher Faktor“, sagt ABO Wind-Vorstand Dr. Jochen Ahn. „Stadtwerke sind für uns wichtige Partner, und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit SüdWestStrom.“

Pressebilder

Unter

<http://www.suedweststrom.de/neuigkeiten/pressebilder.html>
finden Sie ein Bild von der Vertragsunterschrift und Windpark-Motive.

Über ABO Wind

Seit 20 Jahren entwickelt ABO Wind Windparks. Damit zählt das Unternehmen mit Stammsitz in Wiesbaden zu den Pionieren der

Branche in der Mitte und im Süden Deutschlands. Rund 530 Windkraftanlagen mit 1.100 Megawatt Gesamtleistung hat ABO Wind bislang ans Netz gebracht. Die jährliche Stromproduktion dieser Windparks entspricht dem Haushaltsverbrauch von 1,7 Millionen Menschen.

1996 gründeten Jochen Ahn und Matthias Bockholt, die weiterhin als Mehrheitseigentümer und Vorstände aktiv sind, das Unternehmen als Zwei-Mann-Betrieb. Seither ist ABO Wind stetig gewachsen und zählt nun mit einem jährlichen Projektvolumen von rund 250 Millionen Euro zu Europas versierten Entwicklern von Windkraftprojekten. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell in Deutschland, Frankreich, Irland, Großbritannien, Finnland, Spanien und Argentinien tätig.

Um Bürger finanziell am Betrieb von Windparks zu beteiligen, hat ABO Wind 2010 die Bürgerwindaktie ABO Invest (www.buergerwindaktie.de) gegründet. Mehr als 4.000 Bürger haben sich bereits als Aktionäre beteiligt und profitieren von der Wertschöpfung aus dem Betrieb von Windparks.

Über SüdWestStrom

1999 gegründet, hat sich die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) zum Ziel gesetzt, die Position von Stadtwerken im Wettbewerb zu verbessern, Synergien zu schaffen und so gemeinsame Chancen zu nutzen. Aktuell zählen 57 Stadtwerke zu den Gesellschaftern. Mehr als 160 kommunale Energieversorger beschaffen Strom und Erdgas über die Portfolio-Pools von SüdWestStrom. Am Firmensitz in Tübingen beschäftigt die Stadtwerke-Kooperation derzeit über 80 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 hat SüdWestStrom einen Umsatz von 734 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Dienstleistungen von SüdWestStrom reichen von Energiehandel, Bilanzkreis- und Portfoliomanagement bis zu Marktkommunikation und Energiedatenmanagement für Erdgas- und Stromnetze. Zudem bietet SüdWestStrom das Preisorientierte

Lastmanagement an. Mit dieser Dienstleistung können Stadtwerke ihre eigenen flexibel einsetzbaren Anlagen anhand von Börsenpreisen so steuern lassen, dass die Kosten sinken und die Effizienz steigt. Seit 2013 unterstützt die Stadtwerke-Kooperation zudem kommunale Energieversorger dabei, einen eigenen Vertrieb von Strom und Erdgas aufzubauen.

Über SüdWestStrom können sich Stadtwerke und Energiegenossenschaften an Erzeugungsprojekten im Bereich der erneuerbaren Energien beteiligen. Der SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG gehört ein 32,5-MW-Windpark in Mecklenburg-Vorpommern und der SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG ein 11,5-MW-Windpark in Niedersachsen.

Ansprechpartner bei SüdWestStrom / Telefon / E-Mail

Alexander Raithel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / +49 7071 157-3790 / alexander.raithel@suedweststrom.de

Ansprechpartner bei ABO Wind / Telefon / E-Mail

Alexander Koffka, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / +49 611 267 65 515 / alexander.koffka@abo-wind.de